

Die Texte der drei Kompositionen

BRONZE BY GOLD HEARD HOOFFIRONS STEELYRINGING

Imperthnthn thnthnthn.

Chips, picking chips off rocky thumbnail, chips.

Horrid! And gold flushed more.

A husky fivenote blew.

Blew. Blue bloom is on the

Gold pinnacled hair.

A jumping rose on satiny breasts of satin, rose of Castille.

Trilling, trilling: Idoloress.

Peep! Who's in the . . . peepofgold?

Tink cried to bronze in pity.

And a call, pure, long and throbbing. Longindying call.

Decoy. Soft word. But look! The bright stars fade. O rose!

Notes chirruping answer. Castille. The morn is breaking.

Jingle jingle jaunted jingling.

Coin rang. Clock clacked.

Avowal. *Sonnez*. I could. Rebound of garter. Not leave thee.

Smack. *La cloche!* Thigh smack. Avowal. Warm. Sweetheart, goodbye!

Jingle. Bloo.

Boomed crashing chords. When love absorbs. War! War! The Tympanum.

A sail! A veil awave upon waves.

Lost. Throstle fluted. All is lost now.

Horn. Hawhorn.

When first he saw. Alas!

Full tup. Full throb.

Warbling. Ah, lure! Alluring.

Martha! Come!

Clapclap. Clipclap. Clappyclap.

Goodgod he never heard inall

Deaf bald Pat brought pad knife took up.

A moonlit nightcall: far: far.

I feel so sad. P. S. So lonely blooming.

Listen!

The spiked an winding cold seahorn. Have you the? Each an for other plash an silent roar.

Pearls: when she. Liszt's rhapsodies. Hissss.

BRONZE BEI GOLD hörte die Hufeisen, stahlklingend.
 Impertntn tntntn.
 Splitter, Splitter knippend von felsenhartem Daumnagel, Splitter. Schlimme! Und Gold wurde noch röter.
 Ein heiserer Pfeifenton blies.
 Blus. Blau Bloomelein im Golden getürmtes Haar.
 Eine hüpfende Rose auf atlasenen Atlasbrüsten, Rose von Kastilien.
 Trillernd, trillernd: Idolores.
 Kiek mal an! Wer sitzt denn da in der... Kiekvongold?
 Pling schrie ins Mitleid von Bronze.
 Und ein Klang, rein, lang und bebend. Verlanghinsterbender Klang.
 Verlocken. Sanftes Wort. Doch sieh! Die hellen Sterne blassen. O Rose! Töne, Antwort zwitschernd. Kastilien. Bricht der Morgen an.
 Klingelingeling schwenkte klingelnd.
 Münze klang. Uhr schnarrte.
 Gestehen. *Sonnez*. Ich könnt'. Strumpfbandklatschen. Dich nicht verlassen. Klatsch. *La cloche!*
 Schenkelklatsch. Gestehen. Warm. Schätzchen, ade!
 Klingeling. Bloo.
 Bombardende Akkorde. Wenn Lieb' verzehrt. Krieg! Krieg! Das Trommelfell.
 Ein Segel! Ein Schleier wehend auf den Wogen.
 Verloren. Drossel flötete. Alles ist jetzt verloren.
 Ständer, Stistaständer.
 Als er zum erstenmal erblickte. Ach!
 Voll Flapp. Voll Pochen.
 Tirilierend. Ah, locken! Verlockend.
 Martha! Komm!
 Klappklopp. Klippklapp. Klapperdiklapp.
 Gutergott erhat tenoch niein seinemganzen.
 Der taube kahle Pat brachte Unterlage, nahm Messer fort.
 Ein Mondlicht-Nachtruf: fern: fern.
 Ich fühl mich so traurig. P. S. So einsam bloomend.
 Hören Sie!
 Das stachlige und gewundene kalte Meerhorn. Hat man 'n?
 Jede und für die andre Platschen und stilles Brausen.
 Perlen: wenn sie. Rhapsodien von Liszt. Zisschen.

Lugiano Berio: "Omaggio a Joyce" (1958), Text aus Kapitel XI ("Sirenen") des "Ulysses" von James Joyce. Übersetzung nach der Suhrkamp-Ausgabe von Hans Wollschläger.

Preiset (Jubelt) den(m) Herrn, ihr Werke alle des Herrn –
 lobt ihn und über alles erhebt ihn in Ewigkeit.
 Preiset den Herrn, ihr Engel des Herrn –
 preiset den Herrn ihr Himmel droben.
 Preiset den Herrn, ihr Wasser alle, die über den Himmeln sind –
 preiset den Herrn, ihr Scharen alle des Herrn.
 Preiset den Herrn, Sonne und Mond –
 preiset den Herrn, des Himmels Sterne.
 Preiset den Herrn, aller Regen und Tau –
 preiset den Herrn, alle Winde.
 Preiset den Herrn, Feuer und Sommersglut –
 preiset den Herrn, Kälte und starrer Winter.
 Preiset den Herrn, Tau und des Regens Fall –
 preiset den Herrn, Eis und Frost.
 Preiset den Herrn, Reif und Schnee –
 preiset den Herrn, Nächte und Tage.
 Preiset den Herrn, Licht und Dunkel –
 preiset den Herrn, Blitze und Wolken.

Karlheinz Stockhausen: „Gesang der Jünglinge“ (1955-56), Text: 3. Buch Daniel aus dem Alten Testament („Gesang der Jünglinge im Feuerofen“)

Original (3. Buch Daniel, Vers 57-73):

57 Preist den HERRN, all ihr Werke des HERRN; / lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!
 58 Preist den HERRN, ihr Himmel; / lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!
 59 Preist den HERRN, ihr Engel des HERRN; / lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!
 60 Preist den HERRN, all ihr Wasser über dem Himmel; / lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!
 61 Preist den HERRN, all ihr Mächte des HERRN; / lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!
 62 Preist den HERRN, Sonne und Mond; / lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!
 63 Preist den HERRN, ihr Sterne am Himmel; / lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!
 64 Preist den HERRN, aller Regen und Tau; / lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!
 65 Preist den HERRN, all ihr Winde; / lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!
 66 Preist den HERRN, Feuer und Glut; / lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!
 67 Preist den HERRN, Frost und Hitze; / lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!
 68 Preist den HERRN, Tau und Schnee; / lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!
 69 Preist den HERRN, Eis und Kälte; / lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!
 70 Preist den HERRN, Raureif und Schnee; / lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!
 71 Preist den HERRN, ihr Nächte und Tage; / lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!
 72 Preist den HERRN, Licht und Dunkel; / lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!
 73 Preist den HERRN, ihr Blitze und Wolken; / lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!

1 [CORO INIZIALE]

fabbrica dei morti la chiamavano
Fabrik der Toten wird sie genannt

esposizione operaia
Ausgesetztsein der Arbeiter

a ustioni
den Verbrennungen
a escalationi nocive
den Giftgasen
a gran masse di acciaio fuso
den großen Gußstahlmassen

esposizione operaia
Ausgesetztsein der Arbeiter

a altissime temperature
den sehr hohen Temperaturen

su otto ore due ne intasca l'operaio
für acht Stunden Arbeit kassiert der Arbeiter nur zwei

esposizione operaia
Ausgesetztsein der Arbeiter

a materiali proiettati
den herumfliegenden Metallteilen

relazioni umane per accelerare i tempi
„human relations“ zur Beschleunigung des Arbeitstempos

esposizione operaia
Ausgesetztsein der Arbeiter

a cadute
dem Herunterstürzen
a luci abbaglianti
den blendenden Lichtern
a corrente ad alta tensione
dem Hochspannungsstrom

quanti MINUTI/ UOMO per morire?
wieviele Minuten pro Mensch um zu sterben?

2 GIRO DEL LETTO¹

e non si fermano
und [die Hände] hören nicht auf

MANI di aggredire
die Hände zuzugreifen

ININTERROTTI
ununterbrochen

che vuota le ore
die [dem Körper] Stunden entleert

al CORPO
dem Körper

nuda afferrano
nackt ergreifen

quadranti, visi:
Zifferblätter, Gesichter:

e non si fermano
und sie hören nicht auf

guardano
sehen

GUARDANO
sehen

occhi fissi:
starre Augen:

occhi
Augen

mani
Hände

sera
Abend

giro de letto¹

tutte le mie notti
alle meine Nächte

ma aridi orgasmi
aber trockene Orgasmen

3 TUTTA LA CITTA

TUTTA la città
die ganze Stadt

dai morti
von den Toten

VIVI
Lebende

noi
wir

continuamente
unaufhörlich

PROTESTE
protestiert

la folla cresce parla del MORTO
die Menge wächst, spricht vom Toten

la cabina detta TOMBA
die Kabine, die man Grab nennt

tagliano i tempi
die Zeiten werden zerstückelt

fabbrica come lager
Fabrik wie Konzentrationslager

UCCISI
Getötete

4 [FINALE]

passeranno i mattini
vergehen werden die Morgen

passeranno le angosce
vergehen werden die Ängste

non sarà così sempre
es wird nicht immer so sein

ritroverai qualcosa
du wirst etwas wiederfinden

¹ [Mit *Giro del letto* bezeichnet man ein Arbeiterehepaar, das durch die Arbeit nicht mehr zusammenleben kann, besonders, ein Ehepaar, bei dem der Mann nachts, die Frau aber tagsüber arbeitet.]